

Mehr als eine Messe

Das war die DENTAL BERN 2026.

BERN – Wenn sich Anfang Juni Fachpersonen aus Praxis, Labor, Industrie und Handel in Bern begegnen, geht es längst um mehr als nur um Produkte, Technik oder Marktneuheiten. Dann wird die BERNEXPO für einige Tage zu einem Ort, an dem sich die Dentalbranche in ihrer ganzen Dynamik zeigt: innovationsfreudig, vernetzt, praxisnah und getragen von einem lebendigen Miteinander. Genau dieses Bild zeichnete auch die DENTAL BERN 2026, die vom 4. bis 6. Juni einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis stellte, warum sie zu den wichtigsten Treffpunkten der Schweizer Zahnmedizin zählt.

Schon beim Betreten der Messehallen war spürbar, dass diese Veranstaltung weit über eine klassische Fachmesse hinausgeht. Es wurde diskutiert, verglichen, ausprobiert und nachgefragt. An den Ständen fanden intensive Fachgespräche statt, in den Gängen kam es zu spontanen Begegnungen, und überall war jene besondere Mischung aus Neugier, Offenheit und Expertise zu erleben, die eine starke Branchenveranstaltung auszeichnet. Mehrere Tausend Besucher aus der Schweiz und den angrenzenden Ländern nutzten die Gelegenheit, um sich aus erster Hand über neue Entwicklungen zu informieren und wertvolle Kontakte zu pflegen.

Mit über 135 Ausstellern bot die DENTAL BERN 2026 einen umfassenden Einblick in die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Dentalbranche. Von etablierten Marktakteuren bis hin zu spezialisierten Anbietern wurde deutlich, wie breit das Spektrum an Lösungen mittlerweile ist und wie sehr sich die Branche in einem tiefgreifenden Wandel befindet. Besonders augenfällig war dabei die Präsenz digitaler Technologien. Was einst als Zukunftsvision diskutiert wurde, prägt heute vielerorts bereits den Alltag. Digitale Anwendungen, vernetzte Systeme und intelligente Prozesse sind in Praxis und Labor zu selbstverständlichen Bestandteilen moderner Arbeitsabläufe geworden. Die Messe machte diesen Wandel nicht nur sichtbar, sondern unmittelbar erfahrbar.

Ein bemerkenswerter Akzent lag in diesem Jahr auf den Gemeinschaftsständen, die in ihrer Zahl und Qualität deutlich zugenommen haben. Gerade diese Form der Präsentation verlieh der Messe an vielen Stellen eine besondere Offenheit. Kleinere und mittlere Unternehmen traten gemeinsam mit grösseren Gruppen oder Partnern auf und schufen damit übersichtliche, dialogorientierte Begegnungsräume. Für die Besucher bedeutete das: weniger Distanz, mehr Vergleichsmöglichkeiten und ein direkterer Zugang zu den unterschiedlichen Angeboten. Die kurzen Wege und die kommunikative Atmosphäre machten diese Stände zu besonders lebendigen Anlaufpunkten innerhalb der Hallen.


Auch ein weiteres Thema war unübersehbar: Nachhaltigkeit. Sie spielte auf der DENTAL BERN 2026 eine deutlich präsentere Rolle als noch in den Jahren zuvor. Ob bei Materialien, Verpackungen, Produktionsprozessen oder im allgemeinen Unternehmensverständnis, an vielen Stellen wurde sichtbar, dass ökologische Verantwortung in der Dentalbranche zunehmend als ernst zu nehmender Bestandteil unternehmerischen Handelns verstanden wird. Die Messe zeigte



damit nicht nur, wohin sich technologische Entwicklungen bewegen, sondern auch, welche Werte die Branche künftig stärker prägen könnten.

Und doch war es am Ende nicht allein die Technik, nicht das Produkt und auch nicht die Innovation, die der Veranstaltung ihre eigentliche Strahlkraft verliehen. Es war der persönliche Austausch. Die Gespräche zwischen Kollegen, das Wiedersehen mit langjährigen Wegbegleitern, das spontane Kennenlernen neuer Partner und Perspektiven, all das machte die DENTAL BERN 2026 zu einem Ort echter Begegnung. In einer Zeit, in der viele Informationen jederzeit digital verfügbar sind, bleibt der direkte Kontakt ein unschätzbare Mehrwert. Gerade auf einer Messe wie dieser wird deutlich, wie wichtig der persönliche Dialog für Vertrauen, Zusammenarbeit und Weiterentwicklung ist.

Einen zusätzlichen inhaltlichen Höhepunkt bildete auch in diesem Jahr der parallel veranstaltete SSO-Kongress. Die Verbindung von wissenschaftlicher Fortbildung und Fachmesse verlieh der Veranstaltung eine besondere Tiefe und machte sie über den reinen Marktüberblick hinaus zu einem Ort der fachlichen Auseinandersetzung. Theorie und Praxis traten hier nicht nebeneinander auf, sondern ergänzten sich auf überzeugende Weise. Diese inhaltliche Verzahnung trägt wesentlich dazu bei, dass die DENTAL BERN nicht nur als Treffpunkt, sondern als ganzheitliche Plattform für die Schweizer Zahnmedizin wahrgenommen wird.

So bleibt nach drei intensiven Tagen in Bern der Eindruck einer Messe, die weit mehr ist als eine Leistungsschau der Branche. Die DENTAL BERN 2026 war Impulsgeberin, Dialograum und Stimmungsbarmeter zugleich. Sie zeigte eine Branche, die sich technologisch rasant entwickelt, gesellschaftliche Verantwortung ernst nimmt und den Wert persönlicher Begegnungen nicht aus den Augen verliert. Genau darin liegt ihre besondere Stärke und genau deshalb bleibt sie ein unverzichtbarer Termin im Kalender der Schweizer Dentalwelt. 

DENTAL BERN

Statements zur DENTAL BERN 2026:

Michele Kohler, Häubi AG

«Wie jedes Jahr ist auch diese Dentalmesse für uns wieder sehr spannend. Besonders schön ist die Mischung aus bekannten Gesichtern und neuen Kontakten. Der persönliche Austausch und die vielen angenehmen Gespräche machen die Messe für uns immer sehr wertvoll.»

Michel Raschle, Rodent

«Die DENTAL BERN, die alle zwei Jahre stattfindet, ist für uns ein echtes Highlight. Sie ist ein wichtiger Treffpunkt für die Schweizer Dentalbranche und wird von den Kunden auch genau so wahrgenommen. Auch dieses Jahr merken wir wieder, wie gross das Interesse ist. Die Besucher kommen sehr gezielt an den Stand, mit konkreten Fragen und klaren Bedürfnissen. Das ist für uns besonders wertvoll, weil wir vieles direkt vor Ort besprechen und klären können. Im Praxisalltag fehlt oft die Zeit für eine ausführliche Beratung. Hier ist dieser persönliche Austausch möglich, und genau deshalb sind wir immer wieder sehr gerne dabei.»

Manuel Studer, Chilli mind (Schweiz) GmbH

«Wir sind dieses Jahr zum ersten Mal an der DENTAL BERN dabei und hatten wirklich sehr gute, teilweise auch überraschende Gespräche. Gerade für uns als Neulinge an dieser Messe ist das natürlich besonders schön. Wir haben sehr positives Feedback erhalten und konnten vielen Besuchern konkrete Impulse mitgeben, vor allem im Bereich Digital Marketing. Wir zeigen Praxen auf, weshalb sie ohne eine professionelle Website Patienten verlieren, welche finanziellen Auswirkungen das haben kann und wie viel Umsatz dadurch verloren geht.»

Tanja Reiser, Zahnärztekasse

«Für mich ist es die erste DENTAL BERN, und ich wusste im Vorfeld nicht genau, was mich erwartet. Umso schöner war es zu sehen, wie gut organisiert und angenehm dieser Event ist. Wir hatten an unserem Stand viele tolle, inspirierende Gespräche und einen sehr schönen Austausch. Auch mit den Standnachbarn hat der Austausch wunderbar funktioniert. Insgesamt sind wir sehr zufrieden und nehmen viele positive Eindrücke mit.»

Adrian Müller, Jordi Röntgentechnik AG

«An der DENTAL BERN präsentieren wir unter anderem unsere Softwarelösung für die Verwaltung von Röntgen- daten. Das Besondere daran ist, dass sie herstellerunabhängig ist. Zusätzlich zeigen wir auch unseren digitalen Service, den wir individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden abstimmen können. So erhalten sie eine Lösung, die wirklich zu ihrer Praxis passt und ihnen den Alltag erleichtert. Zu unserem Angebot gehören neben Softwarepaketen und Updates natürlich auch Wartung und Zustandsprüfungen. Ausserdem sind wir hier mit starken Partnern vertreten, darunter Ray, Carestream und Morita. Wir hatten bis jetzt sehr gute Gespräche. Viele Kunden kommen mit ganz konkreten Fragen auf uns zu, und es macht wirklich Spass, hier zu sein.»